

Die Bürgermeisterin informiert:

Der Gemeinderat Ottenhofen hatte 2015 den einstimmigen Beschluss gefasst, für den bereits bebauten Teil von Herdweg Süd zwei Bebauungspläne aufzustellen, „Herdweg südlich der Isener Straße“ und „Herdweg nördlich der Isener Straße“ und damit die Bebauung künftig in geregelte Bahnen zu lenken. Das Ziel des Gemeinderats war und ist es, für dort lebende Familien die Möglichkeit zu schaffen, dass z.B. Kinder in große Grundstücke noch bauen können, was damals aufgrund der Außenbereichssatzung noch nicht möglich war, und dann auch die Erschließung zu verbessern. Es fanden im Vorfeld mit allen Trägern öffentlicher Belange Gespräche statt, wie man sich den Umgriff der Bebauungspläne vorstellen könnte. Der so erarbeitete Umgriff ist nun Gegenstand der Bauleitplanung.

Voraussetzung für die Umsetzung dieser Bebauungspläne ist die Herausnahme des geplanten Umgriffs der Bebauungspläne aus dem Landschaftsschutzgebiet, die wir im Januar 2016 beantragt haben. Im Kreistag am 6. Februar 2019 fiel nun nach langem Hin und Her die Entscheidung für das Ausnahmeverfahren, das nun beginnt. Gleichzeitig beginnt auf Gemeindeebene die Bauleitplanung für die Fläche, die zu 90 Prozent ohnehin bereits bebaut ist. Damit ist der Landschaftsschutz im eigentlichen Sinne an dieser Stelle zumindest obsolet geworden ist, dennoch sei gesagt: Die Gemeinde wird den biotopkartierten Graben und alles Schützenswerte selbstverständlich schützen und wenn es möglich ist auch noch verbessern. Dies wird auch sicher gestellt durch die Beteiligung der Fachstellen. Mit seiner Entscheidung hat der Kreistag klar zum Ausdruck gebracht, dass die Planungshoheit der Gemeinde als hohes Gut angesehen wird.

Zur Bauleitplanung waren auch bereits mit allen betroffenen Hauseigentümern Gespräche geführt worden. Wir werden auch weiterhin alle Betroffenen über die weiteren Verfahrensschritte auf dem Laufenden halten und im Verfahren einbinden.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin